

Lob für Schützengesellschaft als eine starke Gemeinschaft

SCHIESSSPORT Der Verein hat langjährige, engagierte und erfolgreiche Schützen in seinen Reihen, aber der fehlende Nachwuchs bereitet Sorgen.

SCHWARZENFELD. Die Schützengesellschaft kann auf beachtliche sportliche Leistungen bis hin zur Deutschen Meisterschaft verweisen. Auch die Bogenschützen trafen oft ins Schwarze. Schützenmeister Martin Bauer zeigte sich bei der Jahreshauptversammlung sehr stolz auf die guten Ergebnisse der Schießsportler. 2016 habe der Verein wieder kräftig in den Schießsport investiert, man habe eine Auswertmaschine für Sportpistolenscheiben und ein neues Luftgewehr angeschafft sowie die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt.

Bogentraining für Schüler

Bauer informierte in seinem Rückblick unter anderem über die Einführung eines Bogentrainings für die Ganztagesklasse der Mittelschule. Bauers Dank galt allen Mitgliedern, die sich regelmäßig um die Reinigung des Schützenheims kümmern. Problemfeld im Verein sei derzeit der fehlende Nachwuchs. Man müsse mehr Energie und Zeit für die Werbung aufbringen, um im Schießsport Nachwuchs zu bekommen. Der Verein zähle derzeit genau 200 Mitglieder.

Sportleiter Reinhard Eichler berichtete von den Ergebnissen der Vereinsmeisterschaft in den verschiedenen Disziplinen. Schützenkönig wurde Andreas Matzke, Jugendkönig Melina Bartmann und Schützenliesl Karin Bartmann. Für die Gaumeisterschaft und die Bayerischen Meisterschaften des OSB konnten sich 22 Schützen qualifizieren, drei Schützen schafften die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Bei den Rundenwettkämpfen habe die erste Luftgewehrmannschaft in der Landesliga mit dem dritten Platz abgeschlossen. Die Königsproklamation 2017 der Schützengesellschaft findet am 11. März statt, für 17. März ist ein Josefi-Schießen mit Startbierfest geplant.

Jugendleiterin Andrea Spachholz berichtete von teils respektablen Platzierungen der Nachwuchsschützen bei den Bayerischen Meisterschaften des OSB. Beim Rundenwettkampf habe sich die Mannschaft den zweiten Platz gesichert. Mit einer süßen Belohnung wurde die trainingsfleißigste Jungschützin Melina Bartmann überrascht.

Günther Baumkirchner berichtete über die Ergebnisse der Bogenschützen, die mit je einer Mannschaft in der Bayernliga und in der Bezirksliga vertreten sind. Bei der Landesmeisterschaft in Sulzbach-Rosenberg holten die Bogenschützen Baumkirchner, Dr. Semmler, Schiller und Koch jeweils den Titel des Landesmeisters. Nach den mittlerweile bekannt gemachten Zulassungsringszahlen stehe fest, dass alle vier Schützen zur Deutschen Meisterschaft gehen werden.

Bundeskönigsschießen 2018

Dritter Bürgermeister Gerhard Peter bezeichnete die Schützengesellschaft als starke Gemeinschaft, die sich in der Gemeinde engagiere. Der Markt sei stolz auf seine Vereine, ohne deren Aktivitäten man arm dran wäre, sagte Peter und versicherte die Unterstützung des Marktrates. OSB-Vizepräsidentin Herta Zeiler verwies auf das Bundeskönigsschießen, das 2018 in Schwandorf stattfinden werde. Gauschützenmeister Johann Dirrigl lobte das breite Angebot der Schützengesellschaft und informierte über Neuerungen. (smx)

EHRUNGEN BEI DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

► **25 Jahre im Verein, OSB und DSB:** Hannes Stöckl, Wolfgang Schatz und Thomas Martinek
► **40 Jahre im Verein:** Christa Kürzl und Erwin Zerbian
► **40 Jahre im Verein, OSB und DSB:** Anneliese Bauer

► **50 Jahre im Verein:** Werner Schükel
► **50 Jahre im Verein, OSB und DSB:** Wolfgang Spiegler
► **Silbernes Ehrenzeichen:** Annika Emmel und Patrick Burger
► **Verdienstauszeichnung am Band:** Andrea Spachholz (smx)



Die Schützengesellschaft Schwarzenfeld ehrte langjährige und besonders verdiente Mitglieder. Schützenmeister Martin Bauer (2. von links) überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit Gauschützenmeister Josef Dirrigl und OSB-Vize Herta Zeiler. Foto: smx